

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses f.
Planungs- u. Umweltangelegenheiten (Planungsausschuss) am
13.05.2003**

öffentlich

**Ort:
Kleiner Saal**

Stadthaus

Zeit:

16:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Anwesenheit:

siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Dieter Lehmann	CDU
Herr Dr. Gerhard Hesse	CDU
Herr Ingo Kautz	CDU
Herr Frank-Uwe Heft	PDS
Herr Gottfried Koehn	SPD
Frau Barbara Scheller	SPD
Frau Prof. Dorothea Vent	HAL
Herr Bernd Stemme	UBF
Herr Eike Blumenthal	SKE
Herr Christian Feigl	SKE
Herr Peter Kummer	SKE
Frau Renate Pehl	SKE
Herr Heinz-Günter Ploß	SKE
Herr Dr. Carl-Ernst Rürup	SKE
Herr Rainer Tepasse	

Entschuldigt fehlen:

Herr Dr. Uwe-Volkmar Köck	PDS	
Herr Klaus Müller	PDS	
Herr Friedemann Scholze	FDP	entschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Verkehrslösungen in den Wohngebieten in Halle-Trotha
Vorlage: III/2003/02996
5. Nahverkehrsplan und Investitions- und Finanzierungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2002 - 2006
Vorlage: III/2003/03142
6. Umgestaltung Turmstraße - Baubeschluss
Vorlage: III/2003/03141
7. Ausbau der Weststraße - Gestaltungsbeschluss
Vorlage: III/2003/03251
8. Gestaltung Große Märkerstraße mit der kleinen Märkerstraße (Teil), Kuhgasse, Kutschgasse und westliche Sternstraße
Vorlage: III/2003/03085
9. Gestaltung östliche Sternstraße - Fußgängerzone
Vorlage: III/2003/03086
10. Satzung der Stadt Halle (Saale) zur Erhaltung der städtischen Eigenart des Gebietes auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt - Erhaltungssatzung Nr. 18 - Paulusviertel
Vorlage: III/2003/03002
11. Erhaltungssatzung Nr. 19 östlicher Mühlweg
Vorlage: III/2003/03216
12. Erhaltungssatzung Nr. 20 Berliner Straße
Vorlage: III/2003/03217
13. Erhaltungssatzung Nr. 21 Magdeburger Straße
Vorlage: III/2003/03218
14. Erhaltungssatzung Nr. 22 Mansfelder Straße
Vorlage: III/2003/03220
15. Erhaltungssatzung Nr. 23 Herrenstraße/ An der Schwemme
Vorlage: III/2003/03221
16. Erhaltungssatzung Nr. 24 Torstraße
Vorlage: III/2003/03222
17. Erhaltungssatzung Nr. 25 Böllberger Weg
Vorlage: III/2003/03223

18. Erhaltungssatzung Nr. 26 Wörmlitzer Straße
Vorlage: III/2003/03224
19. Erhaltungssatzung Nr. 27 Beesener Straße
Vorlage: III/2003/03225
20. Erhaltungssatzung Nr. 28 Liebenauer Straße
Vorlage: III/2003/03226
21. Satzung der Stadt Halle (Saale) zur Erhaltung der städtischen Eigenart des Gebietes auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt - Erhaltungssatzung Nr. 29 - Am Kirchtor/ Neuwerk
Vorlage: III/2003/03003
22. Anträge

Antrag der PDS-Fraktion - zum umlagefinanzierten Straßenpersonennahverkehr (UFN)
22.1. Vorlage: III/2002/02858
23. Beantwortung von Anfragen
24. Mitteilungen

Information zum Dringlichkeitsantrag der CD-Fraktion - betreffend das Verkehrsprojekt
24.1. Deutsche Einheit, Schiene Nr. 8.2 - Neubaustrecke ICE Erfurt-Halle/Leipzig
Vorlage: III/2003/03321

Übersicht über Baumaßnahmen der Stadt Halle (Saale), HAVAG, Stadtwerke, HWA und
24.2. anderer Versorgungsträger
Vorlage: III/2003/03320

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Lehmann, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Protokoll:

Herr Stemme stellte den Antrag, TOP 6 Nahverkehrsplan (Vorlage-Nr.: III/2003/03142) und TOP 7 Umgestaltung der Turmstraße (Vorlage-Nr.: III/2003/03141 wegen Verteilung zusätzlichen Materials am Sitzungstermin abzusetzen .

Herr Heft erhob Widerspruch gegen das Halle-Fernsehen.

Er stellte den Antrag, TOP 6 Nahverkehrsplan als 1. Lesung zu behandeln.

Er wies darauf hin, dass die Stadt verpflichtet sei, nicht berücksichtigte Anregungen und Bedenken der Vorlage beizufügen. Die Verwaltung sagte die Vervollständigung der Vorlage zu.

Abstimmung der Anträge

Absetzung TOP 6 mehrheitlich abgelehnt

Absetzung TOP 7 mehrheitlich abgelehnt

1. Lesung TOP 6 mehrheitlich zugestimmt 5 Ja- 2 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Die so geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 8

einstimmig beschlossen

zu 3 **Genehmigung der Niederschrift**

Protokoll:

Herr Stemme kritisierte, dass im Protokoll der gemeinsamen Sitzung des Sportausschusses und des Planungsausschusses am 08.04.2003 ein falsches Abstimmungsergebnis stünde. Herr Lehmann erläuterte Herrn Stemme das Protokoll, so dass der Irrtum geklärt werden konnte.

Der Fragenkatalog von Frau Wolff zur Uferbebauung Pfälzer Straße fehlt am Protokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 08.04.2003, er wird nachgereicht.

Abstimmungsergebnis:

Protokoll der gemeinsamen Sitzung Sportausschuss/ Planungsausschuss

Ja-Stimmen 5

Enthaltungen 2

Protokoll der 43. öffentlichen Sitzung des Planungsausschusses

Ja-Stimmen 6

Enthaltungen 2

zu 4 Verkehrsösungen in den Wohngebieten in Halle-Trotha
Vorlage: III/2003/02996

Protokoll:

Herr Möbius erläuterte die zu ändernde Verkehrsführung entsprechend des Antrages der PDS vom 27.02.2002.

In der Diskussion wurde das Für und Wider einer Änderung der Verkehrsführung sowie die Entstehung neuer "Schleichwege" betrachtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 2

Nein-Stimmen 3

Enthaltungen 3

Beschluss:

1. Der Punkt 4 des Stadtratsbeschlusses Nr. 98/I-46/1179 (Beschlussprotokoll als Anlage beiliegend) wird aufgehoben.
"Das Linkabbiegen ausschließlich von Personenkraftwagen aus nördlicher Richtung von der Köthener Straße in die Hans-Dittmar-Straße wird ermöglicht. Diese Lösung ist zeitlich bis dahin zu begrenzen, bis der S-Bahnhof Trotha auch über die Angerstraße (nördlich vom Doppelknoten) zu erreichen ist."
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Linksabbiegen von der nördlichen Köthener Straße in
die Hans-Dittmar-Straße für den Fahrzeugverkehr, Radverkehr ausgenommen,
kurzfristig
zu unterbinden.

zu 5 Nahverkehrsplan und Investitions- und Finanzierungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2002 - 2006
Vorlage: III/2003/03142

Protokoll:

Herr Koehn fragte nach der Bedienung der Saalkreisgemeinden (z.B. Lieskau) und dem Ausgleich dafür.

Herr Roesler erläuterte, dass es diesen zur Zeit nicht gäbe, da keine vertraglichen Bindungen zwischen der HAVAG und dem Saalkreis bestehen.

Herr Lehmann stellte folgenden Antrag:

Im Zuge der Verhandlungen über Leistungen der Stadt Halle für den Saalkreis wird auch die Nahverkehrsproblematik einbezogen (erbrachte Nahverkehrsleistungen der Stadt Halle für Bewohner des Saalkreises).

Dem Antrag wurde mit

7 Ja- 1 Nein-Stimme

mehrheitlich zugestimmt.

Herr Heft kritisierte einige Punkte (siehe Anlage zum Protokoll) und bat um konkrete Vorschläge bis zur 2. Lesung am 10.06.2003.

Frau Scheller bat um eine Stellungnahme, wie mit den in der Vorlage kritisch betrachteten Punkten in Zukunft umgegangen werden soll – bis zur 2. Lesung.

Abstimmungsergebnis:

Ohne

2. Lesung am 10.06.2003

Beschluss:

Dem Nahverkehrsplan und dem Investitions- und Finanzierungsplan der Stadt Halle (Saale) für die Jahre 2002 – 2006 wird im Grundsatz zugestimmt. Die Umsetzung des Nahverkehrsplanes hat unter der Maßgabe zu erfolgen, dass die Finanzierbarkeit gesichert werden kann und Einsparpotentiale, die die Grundaussage des Nahverkehrsplanes nicht wesentlich herabsetzen, genutzt werden.

zu 6 Umgestaltung Turmstraße - Baubeschluss
Vorlage: III/2003/03141

Protokoll:

Herr Geuther bat um Erläuterung zu den Änderungen in der allgemeinen Verkehrsführung. Diese wurden durch Herrn Möbius gegeben.

Herr Feigl ließ sich die Wegeführung der Fahrradwege erläutern, insbesondere die Ampelregelungen an den Knoten Pfännerhöhe und Philipp-Müller-Straße.

Herr Heft wollte wissen, ob der Grund für den komplexen zeitnahen Umbau der Turmstraße der Bau des Polizeipräsidiums sei.

Herr Möbius erläuterte, dass die Sanierung des gesamten Gebietes im Rahmen des URBAN 21 Programmes der Grund für den Ausbau der Turmstraße ist, weitere Straßen werden folgen.

Er erläuterte eine Ergänzung zum Beschluss (Punkt 3), um den Gestaltungs- und Baubeschluss gemeinsam fassen zu können. Wenn sich eine Kostenänderung um 10% mehr oder weniger ergeben sollte, wird die Vorlage erneut eingebracht.

Herr Lehmann fragte nach der Notwendigkeit der Verkehrsinsel.

Diese sichert die Wegebeziehung für Fußgänger von der Magdeburger Straße über das Gelände des Autohauses bis hin zur Bernhardystraße.

Herr Ploß bemängelte die Fahrbahnbreite und die Parkstreifenbreite und regte eine großzügigere Straßenbemessung an. Herr Möbius erläuterte, dass dies durch die gegebenen Grundstücksgrenzen nicht möglich sei und hier bereits ein Optimum für alle Verkehrsteilnehmer geschaffen wurde.

Herr Lehmann ließ sich die Notwendigkeit der Einteilung in Abschnitte für die Straßenausbaubeiträge erklären.

Herr Dr. Hesse stellte den Geschäftsordnungsantrag auf Schließung der Rednerliste. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 6

Enthaltungen 1

Beschluss:

1. Das Konzept für die Umgestaltung der Turmstraße zwischen Philipp-Müller-Straße und Heinrich-Schütz-Straße einschließlich für die funktionell angrenzenden Straßenabschnitte Philipp-Müller-Straße und Pfännerhöhe im Rahmen der URBAN 21 Förderung des Gebietes "Altindustriestandorte Merseburger Straße mit dem Gründerzeitviertel Südliche Vorstadt (Riebeckviertel)" wird als Grundlage für die weitere Planung bestätigt.
2. Das Planungskonzept ist in geeigneter Weise der Öffentlichkeit vorzustellen.
3. Der Stadtrat beschließt den Bau der Turmstraße in den Grenzen des o.g. URBAN 21 Gebietes auf der Grundlage der Kostenschätzung (LP II HOAI). Für den Fall, dass die

Kostenberechnung (LP III HOAI) ± 10 v.H. von dieser Kostenschätzung abweicht, wird die Verwaltung verpflichtet, die Vorlage erneut dem Stadtrat vorzulegen.

4. Die Straßenbaumaßnahme ist in Teilabschnitten nach dem Kommunalabgabengesetz Sachsen-Anhalt ausbaubeitragspflichtig.

zu 7 Ausbau der Weststraße - Gestaltungsbeschluss
Vorlage: III/2003/03251

Protokoll:

Herr Feigl fragte nach der Notwendigkeit des Ausbaus der Weststraße und der Notwendigkeit die Weststraße als Autobahnzubringer.

Herr Möbius erläuterte den Ausbau in Zusammenhang mit dem KOM-Invest-Programm des LSA.

Herr Stemme regte an, die Verkehrsführung am Göttinger Bogen zu überdenken.

Herr Möbius erklärte, dass die Weststraße an die B 80 angebunden werden soll.

Herr Feigl äußerte die Meinung, dass der Aufwand nicht zu rechtfertigen sei und eine Anbindung der A 143 an die B 80 wesentlich wirtschaftlicher sei.

Herr Lehmann sah den Anschluss für das Gewerbegebiet als vorteilhaft.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 6

Nein-Stimmen 1

Beschluss:

1. Der Vorlage zum Ausbau der Weststraße wird zugestimmt.
2. Auf der Grundlage dieses Straßenausbaukonzeptes ist die Bürger- und Anliegerinformation durchzuführen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Realisierung des Bauvorhabens auf der Grundlage dieses Straßenausbaukonzeptes und der ergänzenden Hinweise aus der Bürgerinformation vorzunehmen.
4. Mit Veröffentlichung vom 29.12.1999 ist für die Stadt Halle die Straßenausbaubeitragssatzung in Kraft getreten. Der Ausbau der Weststraße gemäß dem vorliegenden Straßenausbaukonzept ist eine straßenausbaupflichtige Maßnahme. Die Verwaltung wird beauftragt, die gemäß Straßenausbaubeitragssatzung und Kommunalabgabengesetz erforderlichen Verfahrensschritte vorzubereiten und durchzuführen.
5. Parallel zu den weiteren Planungen zum Ausbau der Weststraße ist der Verzicht auf die Flächenfreihaltung für die Straßenbahntrasse im Gewerbegebiet Neustadt bei einer Änderung des Flächennutzungsplanes zu berücksichtigen.

**zu 8 Gestaltung Große Märkerstraße mit der kleinen Märkerstraße (Teil),
Kuhgasse, Kutschgasse und westliche Sternstraße
Vorlage: III/2003/03085**

Protokoll:

Zunächst wurde in der Diskussion zwischen Frau Prof. Vent, Herrn Feigl, Frau Grimmer und Herrn Weber die Problematik der optischen Gestaltung der Straße, insbesondere des Straßenbelages erörtert.

Herr Feigl machte den Vorschlag, statt des Betonpflasters eine Schwarzdecke zu realisieren, da die Erfahrungen der Verlegetechnik in der Kleinen Ulrichstraße gezeigt hätten, wie schlecht das Gesamtbild der Straße sei.

Frau Prof. Vent bekräftigte den Vorschlag.

Seitens der Verwaltung wurden die Gründe der Gestaltung erläutert.

Herr Heft fragte nach der Bewirtschaftung der Parkplätze.

Herr Möbius – entsprechend der Verkehrskonzeption Altstadt, die ein eingeschränktes Einfahrverbot für die Altstadt beinhaltet. Er erläuterte die Konzeption zur Verkehrsführung in der südlichen Altstadt.

Frau Prof. Vent stellte den Antrag auf Vertagung der Vorlage.

Der Antrag wurde mit

2 Ja-

4 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 5

Enthaltungen 3

Beschluss:

Der Gestaltungsentwurf wird als Grundlage für die weitere Planung und Durchführung bestätigt.

**zu 9 Gestaltung östliche Sternstraße - Fußgängerzone
Vorlage: III/2003/03086**

Protokoll:

Frau Prof. Vent stellte den Antrag

1. die Gestaltung (Material) analog der Kleinen Ulrichstraße bzw. Märkerstraße durchzuführen
2. auf die Anpflanzung von Bäumen zu verzichten

Abstimmung

- | | | | |
|----|-------|----------------|--------------|
| 1. | 3 Ja- | 4 Nein-Stimmen | 1 Enthaltung |
| 2. | 2 Ja- | 6 Nein-Stimmen | |

Herr Weber und Frau Grimmer unterstrichen den besonderen Charakter der Sternstraße als "Kneipenmeile", was auch in der Gestaltung erkennbar werden soll.

Herr Lehmann fragte nach der Beteiligung der Gaststättenbetreiber.

Dies wird zwischen dem PUA und dem SR erfolgen.

Herr Lehmann fragte nach den genauen Kosten der Umgestaltung.

Frau Grimmer informierte, dass die genaue Kostenaufstellung im Vergabeausschuss vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 5

Nein-Stimmen 2

Enthaltungen 1

Beschlussvorschlag:

Der Gestaltungsentwurf wird als Grundlage für die weitere Planung und Durchführung bestätigt.

**zu 10 Satzung der Stadt Halle (Saale) zur Erhaltung der städtischen
Eigenart des Gebietes auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt -
Erhaltungssatzung Nr. 18 - Paulusviertel
Vorlage: III/2003/03002**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung für das Paulusviertel (Erhaltungssatzung Nr. 18) nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

**zu 11 Erhaltungssatzung Nr. 19 östlicher Mühlweg
Vorlage: III/2003/03216**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung für den östlichen Mühlweg (Erhaltungssatzung Nr. 19) nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

zu 12 Erhaltungssatzung Nr. 20 Berliner Straße
Vorlage: III/2003/03217

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung für die Berliner Straße (Erhaltungssatzung Nr. 20) nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

zu 13 **Erhaltungssatzung Nr. 21 Magdeburger Straße**
Vorlage: III/2003/03218

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung Nr. 21 für die Magdeburger Straße nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB

zu 14 **Erhaltungssatzung Nr. 22 Mansfelder Straße**
Vorlage: III/2003/03220

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung Nr. 22 für die Mansfelder Straße nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

zu 15 **Erhaltungssatzung Nr. 23 Herrenstraße/ An der Schwemme**
Vorlage: III/2003/03221

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung Nr. 23 für die Herrenstraße/ An der Schwemme nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

zu 16 **Erhaltungssatzung Nr. 24 Torstraße**
Vorlage: III/2003/03222

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung Nr. 24 für die Torstraße nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

zu 17 **Erhaltungssatzung Nr. 25 Böllberger Weg**
Vorlage: III/2003/03223

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung Nr. 25 für den Böllberger Weg nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

zu 18 **Erhaltungssatzung Nr. 26 Wörmitzer Straße**
Vorlage: III/2003/03224

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung Nr. 26 für die Wörmitzer Straße nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

zu 19 Erhaltungssatzung Nr. 27 Beesener Straße
Vorlage: III/2003/03225

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung Nr. 27 für die Beesener Straße nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

zu 20 **Erhaltungssatzung Nr. 28 Liebenauer Straße**
Vorlage: III/2003/03226

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung Nr. 28 für die Liebenauer Straße nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

**zu 21 Satzung der Stadt Halle (Saale) zur Erhaltung der städtischen
Eigenart des Gebietes auf Grund seiner städtebaulichen Gestalt -
Erhaltungssatzung Nr. 29 - Am Kirchtor/ Neuwerk
Vorlage: III/2003/03003**

Protokoll:

Die Erhaltungssatzungen wurden gemeinsam diskutiert.

Herr Lehmann wollte wissen, wie restriktiv die Satzung gehandhabt werden soll in Bezug auf die Veränderung einzelner Wohnungsgrundrisse.

Herr Weber erläuterte, dass die Satzungen keine Verhinderungsinstrumentarien seien sondern eine Sanierung vorantreiben, Investitionen fördern sollen. Gleichzeitig soll eine Verdichtung der Wohnungen auf einzelnen Grundstücken vermeiden werden, um die Stadtteile in ihrem Bestand erhalten zu können (Förderung unsanierter Gebäude). Es wird in jedem Fall immer eine Einzelfallprüfung erfolgen.

Herr Dr. Hannuschka erläuterte die bauordnungsrechtliche Seite.

Die Satzungen wurden gemeinsam abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 7

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Erhaltungssatzung Nr. 19 Am Kirchtor/ Neuwerk nach § 172 Abs. 1 Satz 1 BauGB.

zu 22 Anträge

**zu 22.1 Antrag der PDS-Fraktion - zum umlagefinanzierten
Straßenpersonennahverkehr (UFN)
Vorlage: III/2002/02858**

Protokoll:

Herr Heft erläuterte die Möglichkeiten der Einführung des UFN an hand von Gesetzen.
Herr Geuther, Herr Hesse, Herr Dr. Rürup, Herr Stemme äußerten sich gegen diesen
Vorschlag.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen 1
Nein-Stimmen 6

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in der Stadt Halle (Saale) einen umlagefinanzierten Straßenpersonennahverkehr (UFN) einzuführen.
2. Basis für Einführung eines UFN in der Stadt Halle (Saale) ist eine vom Stadtrat zu beschließende Satzung "Umlagefinanzierter Straßenpersonennahverkehr in der Stadt Halle (Saale)", welche sowohl Rechte und Pflichten der Nutznießer eines UFN, die Modalitäten und Umfang der Umlage als auch deren Verwendung und Empfänger verbindlich regelt.
3. Die durch die Einführung eines UFN in der Stadt Halle (Saale) zu erwartende nachhaltige jährliche Entlastung des Verwaltungshaushaltes der Stadt Halle (Saale) wird zur Haushaltskonsolidierung verwandt.

zu 23 **Beantwortung von Anfragen**

Protokoll:

- Herr Geuther wollte wissen, ob der Betrieb einer Bauschuttricyclinganlage auf dem Gebiet des ehemaligen Plastwerkes Ammendorf (Lärm).

Frau Balleyer sagte eine schriftliche Antwort zu.

- Herr Hesse wollte wissen, was mit der Fläche vor der Neuen Messe passieren soll. Die Sichtbeziehung sei sehr schlecht, wenn man von der B6 kommt.

Die Verwaltung sagte eine schriftliche Antwort zu.

- Herr Feigl wollte wissen, wann die Barfüßerstr. 9 saniert wird.

Herr Dr. Hannuschka informierte, dass eine Baugenehmigung, eine denkmalrechtliche Genehmigung vorliegen und der Besitzer mit Sicherungsmaßnahmen beauftragt werden soll.

zu 24 **Mitteilungen**

Protokoll:

Herr Lehmann teilte mit, dass für die Fachkommission zur "Gestaltung des Marktplatzes" ein Mitglied unter den Fraktionen ausgewählt werden soll, nicht wie ursprünglich ein Mitglied pro Fraktion.

**zu 24.1 Information zum Dringlichkeitsantrag der CD-Fraktion - betreffend
das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit, Schiene Nr. 8.2 -
Neubaustrecke ICE Erfurt-Halle/Leipzig
Vorlage: III/2003/03321**

Protokoll:

Verschoben auf 20.05.2003.

**zu 24.2 Übersicht über Baumaßnahmen der Stadt Halle (Saale), HAVAG,
Stadtwerke, HWA und anderer Versorgungsträger
Vorlage: III/2003/03320**

Protokoll:

Pläne hingen aus zur Information.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.13
